Pressemitteilung

**Straubing, 21.08.2025**

**Tag der offenen Tür am Landratsamt am 28. September**

 **von 11 bis 16 Uhr –**

**Buntes Programm mit Vorträgen, Ständen, Führungen, Aktionen**

**und Kinderprogramm**

Das Landratsamt Straubing-Bogen lädt am Sonntag, 28. September, von 11 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in das Gebäude in der Leutnerstraße 15 in Straubing ein. Ursächlicher Grund dafür ist die Fertigstellung des Anbaus im vergangenen Herbst/Winter, der nun der Öffentlichkeit präsentiert werden soll.

Den Bürgerinnen und Bürgern wird dabei ein buntes Programm für Jung und Alt geboten. So gibt es sowohl im Innen- wie auch im Außenbereich ein Kinderprogramm mit Basteln, Gaudiwurm, Hüpfburg und Spielen. Die Größeren können an geführten Rundgängen durch das Landratsamt teilnehmen, sich an Ständen zu Themen wie KoKi, Fairtrade, Energieberatungen, Vorsorgevollmacht, Tourismus im Landkreis informieren oder das Büro des Landrats, den Katastrophenschutzraum, das Trichinenlabor, den Großen Sitzungssaal sowie Fahrzeuge der Tiefbauverwaltung besichtigen.

Den ganzen Tag über finden zudem Vorträge zu unterschiedlichsten Themen wie der Kreisarchäologie, der Ausbildung bzw. den Berufsbildern am Landratsamt, zur Medienpädagogik, zum Klimaschutz oder zur Patientenverfügung statt. Spezielle Aktionen wie ein Job-Speed-Dating, ein Geruchs- und Geschmackssinntest, die „Promille-Brille“, interaktive Stationen des Gesundheitsamtes, ein Flohmarkt und ein Quiz mit attraktiven Preisen runden das Programm ab. Umrahmt wird der Tag der offenen Tür zudem mit Auftritten vom bayerischen Kabarettisten Vogelmayer und der Kreismusikschule.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens mit alkoholischen und alkoholfreien Getränken, Foodtrucks (Grillfleisch und –würstl, Käsespätzle, Hendl, Eis) sowie Kaffee und Kuchen der Landfrauen gesorgt. Das Programm ist zudem witterungsunabhängig konzipiert.

„Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreichen Besuch der Bevölkerung“, so Landrat Josef Laumer. „Wir wollen Einblicke in die Arbeit des Landratsamtes geben und zudem den Bürgerinnen und Bürgern auch den neuen Anbau zeigen. Diese sollen sich schließlich auch ein Bild machen können, wie ihre Steuergelder verwendet werden.“